

Bürger-Information Januar 2025



Grünes Licht für ökologische Lärmschutzanlage



Entlang der B 388 im Bereich des Baugebietes "Heiligenbrunner Feld" ist im Jahr 2025 der Bau einer ökologischen Lärmschutzwand vorgesehen.

Gangkofen. Zu seiner letzten Sitzung in diesem Jahr traf sich der Marktgemeinderat am 10. Dezember im Sitzungssaal des Rathauses.

Im ersten Tagesordnungspunkt wurde die Verordnung über die Freigabe von Ladenschlusszeiten an Sonn- und Feiertagen zum Fastenmarkt am 16. März, Peter- und Paulmarkt am 6. Juli, Erntemarkt am 21. September und Elisabethmarkt am 9. November erlassen. Geschäftsleiter Daniel Fußeder ergänzte dazu, dass weiterhin am Samstag, 1. Februar, der Wachsmarkt geplant sei, der aber unabhängig von dieser Verordnung abgehalten werden könne, da er nicht an einem Sonn- oder Feiertag stattfinde.

Für ein Anwesen im früheren Gemeindebereich Malling beschloss der Marktgemeinderat einstimmig die Zustimmung zu einer Zweckvereinbarung zwischen dem Markt Massing und dem Markt Gangkofen über die Wasserversorgung des Anwesens. Dazu erläuterte Geschäftsleiter Daniel Fußeder, dass für die Übertragung der gemeindlichen Pflichtaufgabe der öffentlichen Wasserversorgung vom Markt Gangkofen auf den Markt Massing für den genannten Fall der Abschluss einer Zweckvereinbarung notwendig sei.

Der Marktgemeinderat Massing habe der Zweckvereinbarung in seiner Sitzung vom 7. November zugestimmt.

Der Bau einer ökologischen Lärmschutzwand im Baugebiet "Heiligenbrunner Feld" wurde einmütig genehmigt.

Bei der Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans "Heiligenbrunner Feld" (Flächennutzungsplan Deckblatt Nr. 25) im Jahr 2016 wurde ein immissionsschutzrechtliches Gutachten gefordert, das sich auf die Auswirkungen der Bundesstraße 388 bezieht. Daraufhin wurde eine entsprechende Schalltechnikuntersuchung durchgeführt und eingearbeitet. Eine Lärmschutzanlage entlang der B 388 ist daher erforderlich, um einen entsprechenden Bebauungsplan zu aufzustellen.

Nachdem nun im Baugebiet "Heiligenbrunner Feld" auch in der ersten Erweiterungsfläche alle Parzellen veräußert wurden, sei es nun an der Zeit, die 575 Meter lange und etwa drei bis vier Meter hohe Lärmschutzanlage zu errichten, erläuterten Bürgermeister Matthäus Mandl und Geschäftsleiter Daniel Fußeder.

Erste Planungen seien bereits in Abstimmung mit dem für die Bundesstraße zuständigen Straßenbaulastträger, dem Staatlichen Bauamt Passau, Servicestelle Pfarrkirchen, abgestimmt und für in Ordnung befunden worden. Angedacht sei eine ökologische Lärmschutzwand, die begrünt werden solle

Nach dem Beschluss des Marktgemeinderates sei nun die Ausführung der Maßnahme im Haushaltsjahr 2025 vorgesehen.



Bürger-Information Januar 2025



Christkindlmarkt mit vielen ehrenamtlichen Helfern für gute Zwecke



Meist dicht gedrängt waren die Besucher beim Christkindlmarkt.



Hannah Huber (hinten, links) und Karolin Kreuzer (hinten, rechts) bastelten gemeinsam mit den Kindern in der Bastelecke.



Der Kinderchor unter der Leitung von Veronika Frank (links) begeisterte die Zuhörer am Samstagnachmittag.

Gangkofen. Mit vorweihnachtlichen Klängen der Kinder der gemeindlichen Kindertagesstätte begann am 7. Dezember der zweitägige Christkindlmarkt im Kommendehof. Pfarrgemeinderatssprecherin Annette Moser-Kreuzer moderierte die Veranstaltung und dankte Bürgermeister Matthäus



Pfarrgemeinderatssprecherin Annette Moser-Kreuzer führte gekonnt durch die Christkindlmarkttage.



Viele passende und selbst gebastelte Artikel zum Weihnachtsfest konnten die Gäste bei den Ministranten erwerben.

Mandl, den Arbeitern des gemeindlichen Bauhofes und der Gemeindewerke sowie allen freiwilligen Helfern für die Unterstützung. Mit dabei waren der Pfarrgemeinderat Gangkofen, der Eine-Welt-



Bürger-Information Januar 2025





Die Kinder des Kindergartens Kindergarten St. Elisabeth sangen am Sonntag vorweihnachtliche Lieder.



Mit Liedern und Spielen zeigten die Kinder des Kindergartens St. Nikolaus am Sonntag, dass die Weihnachtszeit naht.



Die Kinder der Kindertagesstätte wurden am Samstag von den Besuchern für ihre Lieder mit kräftigem Applaus belohnt.

Laden, die Elternbeiräte der Kindergärten, der Elternbeirat der Grund- und Mittelschule, die Kolpingfamilie, die Ministranten, der Obst- und Gartenbauverein, die Abteilung Tennis des TSV, die Feuerwehr Panzing, der Skiclub Hörbering, die Motorsportfreunde, das Familienprojekt "Calm Down" und die "Freche Nadel" Irmi Volk. Der "Eine-Welt-Laden" und das Café im Pfarrsaal waren während der gesamten Marktzeit geöffnet. Kreativität war für die Kinder in der Bastelecke gefragt. Für vorweihnachtliche Klänge sorgte am Samstag der Kinderchor unter der Leitung von Veronika Frank, die Blaskapelle "BinaBlech" unter der Leitung von Wolfgang Hirschberger und die Sänger des TSV. Zum besinnlichen Abschluss musizierte die Gruppe "Gaudeamus". Am Sonntag traten die Kinder



Der Heilige Nikolaus, begleitet von seinem Krampus, hatte für jedes Kind ein süßes Geschenk dabei.



Die Sänger des TSV sangen internationale Weihnachtslieder. Zudem spendeten sie 400 Euro für den guten Zweck der Veranstaltung.



Die Gruppe "Gaudeamus" mit Josef Goldbrunner, Martina Weber-Herrnreiter und Mathias Weber (von links) sang und spielte adventliche Lieder.

der Kindergärten St. Elisabeth und St. Nikolaus, die Chor- und Singgemeinschaft unter der Leitung von Kurt Wehle und die Gruppe "Gaudeamus" auf. An beiden Tagen besuchte der Heilige Nikolaus mit Knecht Ruprecht den Christkindlmarkt und hatte Süßigkeiten für die Kinder dabei. Trotz des regnerischen Wetters war die Besucherzahl groß und die ehrenamtlichen Helfer sehr zufrieden mit dem Verkauf ihrer Angebote. Der Erlös kommt den beteilig-



Bürger-Information Januar 2025





Die Chor- und Singgemeinschaft unter der Leitung von Kurt Wehle (am Mikrofon) sang für die zahlreichen Besucher.



Die Blaskapelle "BinaBlech" unter der Leitung von Wolfgang Hirschberger (Mitte) stimmte adventliche Töne an.

ten Vereinen, Robin Hood Frontenhausen und dem Kinderhospiz Haus ANNA in Eichendorf zugute. Für den guten Zweck spendete der TSV zudem 400 Euro.

Frauen- und Mütterverein spendet 700 Euro an Haus ANNA in Eichendorf - Pfarrgemeinderat stockt auf 1000 Euro auf



Die Übergabe der Spende an das Haus ANNA in Eichendorf: (von links) Rosemarie Lachner, Vorsitzende des Christlichen Frauen- und Müttervereins, Alexandra Santl vom Haus ANNA und Pfarrgemeinderatssprecherin Theresia Gruber.

Reicheneibach. Den Erlös aus einem Kuchenverkauf im Pfarrheim in Höhe von 700 Euro spendete der Christliche Frauen- und Mütterverein an das Haus ANNA in Eichendorf. Der Pfarrgemeinderat legte noch 300 Euro dazu, so dass insgesamt 1000 Euro an Alexandra Santl übergeben werden konnten.

Alexandra Santl informierte die Besucher der Jahreshauptversammlung am 3. Dezember im Pfarrheim darüber, dass das Haus ANNA als erstes teilstationäres Kinderhospiz seit der Eröffnung im September 2023 die Region Niederbayern versorge. Es fungiere dabei als Ort der Entlastung im Alltag für Familien mit lebensbedrohlich oder lebensverkürzend erkrankten Kindern und Jugendlichen. Da die Leistungen nicht vollständig von den Krankenkassen übernommen werden können, sei die Einrichtung über jede Spende sehr erfreut und dankbar.

Vorsitzende Rosemarie Lachner berichtete, dass die Proben für das Krippenspiel, das während der Kindermette am Dienstag, 24. Dezember, um 15.30 Uhr in der Pfarrkirche aufgeführt wird, bereits begonnen haben. In ihrer Jahresvorschau verwies sie auf den Seniorennachmittag am Sonntag, 23. Februar 2025, und den Genussbrunch mit Gartenführung bei Vroni Röll in Abensberg am Samstag, 26. Juli 2025.

Der besondere Dank der Vorsitzenden ging an Pfarrer Jakob Ewerling für die zuverlässige Unterstützung.

Verena Sextl blickte auf die Aktivitäten der Mutter-Kind-Gruppe zurück. So treffe sich die Gruppe jeden Freitag zum gemeinsamen Singen und zu Freispielen. Jedes Kind erhalte bei seinem Geburtstag ein Geschenk. Aus dem Erlös des Kuchenverkaufes und den Zuschüssen der Banken und der Sparkassenstiftung seien eine Spielküche, eine Krabbelmatte, ein Spielzelt, ein Tunnel, Softbälle und Handpuppen gekauft worden.

Nachdem nun ihre Kinder aus der Mutter-Kind-Gruppe ausscheiden, übergab sie die Leitung an Franziska Hirsch.

Miriam Eckmeier trug den Kassenbericht vor, der von Martha Stelzig und Maria Hamann (Reicheneibach) für in Ordnung befunden wurde. Die Vorstandschaft wurde entlastet.

Schriftführerin Christine Günther erinnerte in ihrem Jahresrückblick an den Seniorennachmittag, den Vortrag "Essen gegen das Vergessen", den Kochabend, den Kreuzweg, die Maiandacht am Lukasöder Weiher, den Besuch im Theater an der Rott, das Jahreshauptfest, die Klangmeditation, den Ausflug nach Passau mit Domführung und Orgelkonzert und die Fahrt nach München.

Ein ehrendes Gedenken galt den verstorbenen Mitgliedern Anna Hamberger, Johanna Denk und Maria Gruber.



Bürger-Information Januar 2025



Mit einer Adventfeier klang die Jahreshauptversammlung aus.

Gangkofener Neuntklässler erkunden KZ-Gedenkstätte Mauthausen



Was ist hier vor 80 Jahren geschehen? Wie konnte das Unfassbare Realität werden? Wer trug die Verantwortung für diese Gräueltaten? Und welches unermessliche Leid widerfuhr den Menschen an diesem Ort?

Mit diesen bedrückenden Fragen setzten sich die Schülerinnen und Schüler der beiden neunten Klassen der Mittelschulen Gangkofen während ihrer Erkundung des ehemaligen Konzentrationslagers Mauthausen auseinander. Zwischen 1938 und 1945 waren hier rund 200.000 Menschen aus ganz Europa inhaftiert, von denen mindestens 90.000 von den Nationalsozialisten ermordet wurden – entweder im Hauptlager selbst oder in einem der zahlreichen Außenlager.

Während einer geführten Tour erhielten die Jugendlichen Einblicke, wie Menschen aufs Äußerste erniedrigt, misshandelt und getötet wurden. Der Rundgang begann mit einem Blick auf den Steinbruch mit der berüchtigten "Todesstiege". Anschließend erfolgte die Erkundung des Lagerinnenbereichs mit Appellplatz, Lagerbaracken, Krematorium, Gaskammer und Hinrichtungsstätte sowie des Museums.

Ein besonders bewegender Moment war der Besuch des "Raums der Namen". Auf schwarzen Glasplatten sind hier die Namen aller bisher bekannten Opfer eingraviert – ein stilles, aber eindringliches Mahnmal, das das unfassbare Ausmaß der Verbrechen greifbar macht.

Geschichte wurde für sie nicht nur anschaulich, sondern auch emotional spürbar. Der Besuch in Mauthausen hinterließ bei den Jugendlichen einen bleibenden Eindruck, aus dem auch Verantwortung für die Zukunft erwächst.

Kinder schmückten Christbaum im TZ

Gangkofen. Viele Sterne und anderen Christbaumschmuck haben die Kinder in der gemeindlichen Kindertagesstätte gebastelt und sind damit



Die Kinder der gemeindlichen Kindertagesstätte vor dem von ihnen geschmückten Christbaum im TZ mit Kindertagesstätten-Leiterin Sabrina Ehgartner und TZ-Inhaber Gerhard Vilsmaier.

Gangkofen. Viele Sterne und anderen Christbaumschmuck haben die Kinder in der gemeindlichen Kindertagesstätte gebastelt und sind damit ins Therapiezentrum am Marktplatz gekommen. Hier schmückten sie den vorbereiteten Christbaum mit ihren Bastelarbeiten. Inhaber Gerhard Vilsmaier war sichtlich begeistert über den schönen Weihnachtsbaum und belohnte die Mühe der Kinder mit einer Spende von 200 Euro, mit denen Spielsachen für die Kinder in der Kindertagesstätte finanziert werden.

Afra Plinninger beste Vorleserin

Die Mittelschule Gangkofen hat ihre beste Vorleserin gekürt: Afra Plinninger setzte sich beim diesjährigen Vorlesewettbewerb gegen fünf Mitschülerinnen und Mitschüler der sechsten Jahrgangsstufe durch.

Mit großer Begeisterung und Lesefreude trugen die Schülerinnen und Schüler Passagen aus ihren Lieblingsbüchern vor. Bewertet wurden dabei die Lesetechnik, die Interpretation und die Textauswahl. Afra Plinninger überzeugte die Jury in allen Kategorien und sicherte sich den ersten Platz.



Bürger-Information Januar 2025





Die Teilnehmer aus der 6. Klasse (vorne von links) Sebastian Jany (Moderator) Thomas Vilsmaier, Lea Findeisen, Schulsiegerin Afra Plinninger, Eva Lex, Michelle Harreiter und Maximilian Horn zusammen mit der Jury (hinten von links) Magdalena Schrenk (Elternbeirat), Laura Coccaro (Schülersprecherin), Rudi Bichlmeier, Christine Koj sowie Klassenleiterin Heidi Salzer-Scholler.

Die Vorträge wurden in zwei Durchgängen nach festgelegten Kriterien bewertet. Im ersten Durchgang präsentierten die Teilnehmenden ihre selbst ausgewählten Bücher. Nach einer kurzen Einführung in den Inhalt des Werks lasen sie jeweils drei Minuten aus einer ausgewählten Passage vor.

Eva Lexl und Lea Findeisen wählten Bücher aus der beliebten Reihe "Die Schule der magischen Tiere" von Margit Auer. Thomas Vilsmaier entschied sich für Michael Endes Klassiker "Der Satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch", während Maximilian Horn aus "Meine total wahren und überhaupt nicht peinlichen Memoiren mit genau elfeinhalb" von Friedrich Ani vorlas. Michelle Harreiter trug eine Passage aus "Ponyhof Apfelblüte – Hannah und Pinto" von Pippa Young vor, und Afra Plinninger beeindruckte mit ihrer Lesung aus dem Kinderbuchklassiker "Das Vamperl" von Renate Welsh

Im zweiten Durchgang mussten die Schülerinnen und Schüler ihre Fähigkeiten an einem unbekannten Text beweisen. Dafür lasen sie einen Auszug aus "Willkommen bei den Grauses – Wer ist schon normal?" von Sabine Bohlmann und beeindruckten dabei mit Spontaneität und Lesetechnik.

Am Ende überzeugte Afra Plinninger die Jury mit ihrer herausragenden Leistung in beiden Durchgängen und ging als Gewinnerin hervor.

Bei der anschließenden Siegerehrung erhielten alle Teilnehmenden Buchpreise als Anerkennung für ihre Leistungen. Afra wird die Mittelschule Gangkofen im Februar 2025 beim Kreisentscheid vertreten.

Spendenflohmarkt für bedürftige Familie



Viele nicht mehr genutzte Spielsachen brachten die Kinder mit, um mit dem Flohmarkt der Familie zu helfen.

Gangkofen. Der Kindergarten St. Elisabeth organisierte zur finanziellen Unterstützung einer ortsansässigen Familie mit vier Kindern innerhalb der Einrichtung einen Spenden-Tausch-Basar. Kinder haben zu Hause nach gut erhaltenen Spielsachen gesucht, die nicht mehr genutzt werden. Diese "Schätze" haben sie in den Kindergarten mitgebracht und daraus wurde im Turnraum für alle Kinder, Großeltern und Eltern ein kleiner Spendenflohmarkt eröffnet. So erhalten manche überflüssig gewordenen Dinge ein neues Leben und können anderen Kindern nochmal Freude bereiten. Durch vielseitige Unterstützung und Bereitschaft der Eltern konnten 400 € Spendengeld gesammelt werden. Der komplette Erlös dieses Spendenbasars kommt der Familie durch Wertgutscheine zugute. Der Kindergarten St. Elisabeth dankt allen Eltern, Kindern und weiteren Helfern an der Beteiligung und Unterstützung dieses Projektes und wünscht der Familie alles Gute

VDK besteht aus 355 Mitgliedern

Gangkofen. Der VDK-Ortsverband traf sich am 7. Dezember im Gasthaus Schwinghammer in Staudach zur Adventfeier. In seinem Tätigkeitsbericht, nach dem gemeinsamen Mittagessen, bezifferte 2. Vorsitzender Anton Wagner die Mitgliederzahl des Ortsverbandes auf 355.

Der besondere Dank des stellvertretenden Vorsitzenden galt allen Helfern, insbesondere den Sammlern und Spendern der Aktion "Helft Wunden



Bürger-Information Januar 2025





Die Gruppe "Howanstich" sang und spielte adventliche Lieder.

heilen", die mit ihrem Fleiß für ein gutes Sammelergebnis sorgten.

Er bat darum, dass sich Freiwillige bei ihm melden, die gerne in der Vorstandschaft des VDK mitarbeiten wollen.

Bürgermeister Matthäus Mandl würdigte die ehrenamtliche Tätigkeit der VDK-Verantwortlichen. "Der VDK ist eine bewährte Selbsthilfeeinrichtung, die durch die fundierte Rechtsberatung mit Rat und Tat zur Seite steht und stets für seine Mitglieder da ist", so das Gemeindeoberhaupt. Er verwies auf die regelmäßigen Sprechtage im Rathaus.

Ein ehrendes Gedenken galt dem verstorbenen Vorsitzenden Alois Speckmeier.

Zur anschließenden Adventfeier spielte und sang die Gruppe "Howanstich".

Bei Kaffee und gespendeten Kuchen fand der Nachmittag einen gemütlichen Ausklang.

Deutsch-Haus Schützen Gangkofen

Gangkofen. Beim **11. Schießabend** am **6. Dezember** wurden folgende Ergebnisse in den einzelnen Klassen erzielt:

A-Klasse: 1. Marie Aschl 296 Ringe (von 300 möglichen); 2. Markus Dechantsreiter 291; 3. Michael Schmeisser 282.

B-Klasse: 1. Andreas Hafner 267 Ringe (von 300 möglichen); 2. Sebastian Kobler 251; 3. Marcel Steinhuber 249; 4. Alexander Moosner 209; 5. Junxiang Weidenegger 186.

S1-Klasse: 1. Günther Haumaier 206,4 Ringe (von 218,0 möglichen); 2. Walter Pongruber 206,2; 3. Josef Kosak 204,4; 4. Mattihas Sigl und Andrea Golzheim je 204,1; 5. Walter Eß 200,3; 6. Franz Lohmeier 192,9; 7. Franz Wöcherl 190,1.

Luftpistole: 1. Reinhard Aschl 263 Ringe (von 300 möglichen); 2. Christian Steinhuber 262; 3. Klaus Golzheim 257; 4. Markus Dechantsreiter 254; 5. Roland Zollitsch 252; 6. Hans Donharl 242; 7. Ralph Luderfinger 238; 8. Rebecca Golzheim 234, 9. Elisa Zollitsch 226; 10. Rebekka Hafner 205; 11.

Jonas Hagl 204.

Schüler: 1. Lena-Marie Hafner 186 Ringe (von 200 möglichen); 2. Lea Biberger 174; 3. Elias Huber 156; 4. Anna Zollitsch 137; 5. Eva Zollitsch 130.

Schüler aufgelegt: 1. Emily Luderfinger 155 Ringe (von 200 möglichen).

Lichtgewehr: 1. Isabella Weidenegger 183 Ringe (von 200 möglichen); 2. Niklas Hafner 156; 3. Tobias Sigl 140; 4. Antonia Weidenegger 137; 5. Magdalena Weidenegger 76.

Jugend: 1. Johanna Thanner 269 Ringe (von 300 möglichen); 2. Simon Moosmüller 264; 3. Elisabeth Weidenegger 255; 4. Sebastian Zollitsch 238.

Junioren: 1. Bettina Wörn 278 Ringe (von 300 möglichen); 2. Florian Hausberger 265; 3. Viktor Kolev 234.

Die besten -Teiler: 1. Sebastian Kobler 12,5-Teiler; 2. Christian Steinhuber 17,6-Teiler; 3. Walter Pongruber 18,3-Teiler.

Wettkampfergebnisse:

Die 1. Luftpistolenmannschaft gewann zuhause ihren Wettkampf gegen SG Bavaria Furth 1 mit 1338 – 1320 Ringen.

Die Schützen waren Carsten Ginzel 313, Christian Steinhuber 339, Rebecca Golzheim 344 und Roland Zollitsch 342.

Neuer Kirchenvorstand eingeführt



Neu gewählte und ausgeschiedene Kirchenverwaltungsmitglieder mit Pfarrer Heiko Timm (links).

Gangkofen. In einem festlichen Gottesdienst mit Trompetenklang (Christian Sörgel) und Saxophon mit Orgel (Kurt und Birgit Wehle) wurde am 1. Advent in der Gnadenkirche der neue Kirchenvorstand der evangelischen Kirche in sein Amt einge-



Bürger-Information Januar 2025



führt

Pfarrer Heiko Timm bat die gewählten und berufenen Mitglieder des neuen Kirchenvorstands nach der Predigt nach vorne. Herbert Brunnmeier, Julia Heinsberg, Martina Seiler, Thomas Seiler, Markus Sörgel und Dominik Stauss waren bereits im Amt. Mirka Rauch und Sarah Steguweit wurden neu in die Kirchenverwaltung gewählt. Allen wurde die Verpflichtungsfrage gestellt, die jedes Mitglied mit einem Handschlag und mit der Zusage "Ja, mit Gottes Hilfe" erwiderte. Ersatzleute sind Johannes Brunnmeier, Torsten Fahrland und Michael Schießl.

Pfarrer Heiko Timm sprach den Segen und wünschte eine gute Zusammenarbeit.

Sigrid Pütz wurde nach 30 Jahren Kirchenvorstandsarbeit verabschiedet. Viele Jahre davon war sie mit dem Amt der Vertrauensfrau betraut. Pfarrer Heiko Timm bedankte sich für ihren Einsatz und überreichte ihr Blumen. "Jeder und jede soll im Namen Gottes handeln und bei den bevorstehenden Aufgaben bei der Leitung der Gemeinde die christliche Nächstenliebe gut im Auge behalten", so Sigrid Pütz bei ihrem Abschied. Zusammen mit Angelika Tracksdorf und Seniorenbeauftragter Christa Fuchsgruber wurde sie von ihrem Amt entbunden. Christa Fuchsgruber wird auch weiterhin die "Bunte Runde" der Seniorinnen und Senioren leiten. Allen, die sich zur Wahl gestellt haben, wurde ein großes Lob zu Bereitschaft zur Übernahme von Aufgaben ausgesprochen.

Spende für Fahrertraining



Von links: Martin Ruhland (Vorstand), Josef Schreiner (stellv. Bereitschaftsleiter), Klaus Schmid (stellv. Verwaltungsratsvorsitzender) und Michael Fahmüller (Landrat).

Bei der kürzlich stattgefundenen Ausschüttung der Sparkassen-Stiftung Rottal-Inn wurde im Rahmen einer kleinen Feierstunde auch die BRK-Bereitschaft Gangkofen-Massing mit einer Spende bedacht. Stellv. Bereitschaftsleiter Josef Schreiner nahm die Spende und ein rotes Sparkassen-Sparschwein von den Vorstandsmitgliedern der Sparkasse entgegen.

Damit die ehrenamtlichen Einsatzkräfte auch in Extremsituationen mit den Einsatzfahrzeugen sicher unterwegs sind, wurden diese bei einem Fahrertraining, speziell für unvorhergesehene Fahrmanöver, geschult. Das Training fand auf der Fahrsicherheitsanlage in Burgkirchen (Österreich) mit den BRK-eignen Fahrzeugen statt. Die dafür erforderlichen Kosten wurden durch die Spende der Sparkasse sowie durch Eigenbeteiligung der Bereitschaft beglichen.

Adventsfeier bei den Binataler Wanderfreunden



Mitglieder trugen lustige und besinnliche Weihnachtsgeschichten vor: (von links) Vorstand Ludwig Wimmer, Brigitta Alram, Anton Lexl, Josef Kosak und Cornelia Feichtner.

Gangkofen. Die Mitglieder der Binataler Wanderfreunde trafen sich am 8. Dezember im Vereinslokal "Zum Stauernwirt" zum Jahresabschlussessen, der Monatsversammlung und anschließender Adventsfeier. Nachdem alle Teilnehmer aut gespeist hatten, wurde zur Monatsversammlung übergegangen. Es gab einen kurzen Rückblick über die gelungene Busfahrt zum Weihnachtsmarkt im Markus Wasmeier Freilichtmuseum. Des Weiteren wurden die bevorstehende Christbaumversteigerung am 13. Dezember, die Wandertermine in den nächsten Monaten und die Planung von Vereinsausflügen im neuen Jahr besprochen. Vorstand Ludwig Wimmer bedankte sich für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr. Bei Punsch, selbstgebackenen Plätzchen, lustigen und besinnlichen Weihnachtsgeschichten, klang der gemütliche Nachmittag aus.



Bürger-Information Januar 2025



Den Umgang mit der Motorsäge gelernt



Nur mit der richtigen Schulung und einer guten Ausrüstung ist es empfehlenswert, Waldarbeiten durchzuführen.

Gangkofen. Am 6. und 7. Dezember fand im Bereich Gangkofen ein von der Waldbesitzervereinigung (WBV) organisierter Motorsägen-Lehrgang statt.

Der Kurs war ausgebucht. Am ersten Tag wurden den Teilnehmern vor allem theoretische Kenntnisse zu den Themen Arbeitsmittel, Arbeitsvorbereitung, persönliche Schutzausrüstung, Hiebsicherung, Baumbeurteilung und Schnitttechniken vermittelt. Die praktischen Fertigkeiten, wie beispielsweise die richtige Wartung der Motorsägen, kamen nicht zu kurz. Am nächsten Tag erprobten die Kursteilnehmer die theoretischen Kenntnisse in der Praxis. Dazu wurde den Teilnehmern unter Anleitung die Möglichkeit geboten, die Baumansprache und Baumfällung selbst durchzuführen.

Auf Grund der hohen Nachfrage plant die WBV am Freitag, 21. Februar, und Samstag, 22. Februar, einen Motorsägen-Lehrgang für Anfänger, sowie am Freitag, 14. März, und Samstag, 15. März, einen Motorsägen-Lehrgang für Fortgeschrittene.

Interessierte können sich telefonisch unter 08722/966779 oder per E-Mail an wbv-ga@gmx.de in der Geschäftsstelle der WBV anmelden.

Marianische Männerkongregation feierte Advent



Alexandra Karl, Manuela Rembeck, Elisa-Maria Hermannskirchner und Angela Hundsberger spielten angenehmen Saitenklang zu den Texten von Pfarrer Jakob Ewerling (von links).

Gangkofen. Sichtlich erfreut war der Obmann der Marianischen Männerkongregation (MMC), Adolf Hermannskirchner, am 11. Dezember über den guten Besuch der Adventfeier der Kongregation im Pfarrsaal.

Mit von Pfarrer Jakob Ewerling vorgetragenen Texten zum Advent und die Sehnsucht nach Frieden und Harmonie begann der von Elisa-Maria Hermannskirchner, Angela Hundsberger, Alexandra Karl und Manuela Rembeck musikalisch begleitete, besinnliche Teil des Abends. Der Obmann bedankte sich bei Pfarrer Jakob Ewerling für die gute Zusammenarbeit. Bei Punsch, Brötchen und Plätzchen klang der Abend in froher Runde aus.

Neuwahlen bei der BRK Bereitschaft Gangkofen-Massing

Gangkofen. Kürzlich trafen sich die Mitglieder der Rot Kreuz Bereitschaft Gangkofen- Massing zur Dienstversammlung im Lehrsaal des Rot Kreuz Hauses in Gangkofen. Bereitschaftsleiter Marko Hain begrüßte neben den aktiven Mitgliedern auch die Ehrengäste Hans Haider, Leiter Rettungsdienst Rottal-Inn und Manuela Simon, Mitglied im Kreisausschuss. Nach einem kurzen Rückblick auf die vergangene Wahlperiode durch den Bereitschaftsleiter wurde Heinz Schönberger von der Versammlung zum Wahlleiter bestimmt.

Bei den turnusmäßigen Neuwahlen wurden folgende Posten besetzt: Marko Hain übernimmt wie bisher die Leitung der Bereitschaft. Christoph Schmeisser wird die nächsten vier Jahre das Amt



Bürger-Information Januar 2025





hinten v.l. Thomas Horn, Martin Rund, Christoph Schmeisser, Marko Hain, Gunnar Sauer, Josef Schreiner, Hans Haider;

Vorne v.l. Jasmin Rotter, Martin Prost, Paul Schulz, Marvin Mührenberg

des stellvertretenden Bereitschaftsleiters übernehmen. Zum Ortssprecher Massing wählten die Mitglieder Josef Schreiner. Die taktische Leitung wird weiterhin von Marvin Mührenberg besetzt. Leiter soziale Dienste ist in Zukunft Martin Rund, Gunnar Sauer verbleibt im Amt des Kassiers. Das örtliche Jugendrotkreuz wird von Jasmin Rotter in der Bereitschaftsleitung vertreten sein. Bei den Einsatzdiensten wählte die Versammlung Martin Prost zum Leiter der Unterstützungsgruppe Rettungsdienst, Thomas Horn zum Leiter der Schnelleinsatzgruppe Behandlung sowie Paul Schulz zum Leiter der Schnelleinsatzgruppe CBRN/E.

Hans Haider bedankte sich bei allen für die vorbildliche Rot Kreuz Arbeit am Standort Gangkofen-Massing und wünschte der neuen Bereitschaftsleitung viel Erfolg für die kommenden vier Jahre. Den ausscheidenden Mitgliedern der Bereitschaftsleitung galt ein besonderer Dank, da ihr Mitwirken in den vergangenen Jahren maßgeblich zum Erfolg der Bereitschaft beigetragen hat.

Senioren feierten Advent und Jahresabschluss

Gangkofen. Nach einem von Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta in der Pfarrkirche zelebrierten Gottesdienst versammelten sich am 13. Dezember etwa 50 Senioren im Pfarrsaal zur Adventfeier. Organisatorin Gottfrieda begann mit einer Geschichte über den Adventskranz, ehe Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta die Kerzen entzündete und die Bedeutung des Advents erklärte. Maria Rauscheder las den "Weihnachtswunsch Zufriedenheit" und Maria Tschembaron die Geschichte über das helle Licht und die Hoffnung. Lustig wurde es bei der Erzählung von Ludwig Weidner über das gestohlene Jesuskind. Elisa-Maria Hermannskirchner, Angela



Alexandra Karl, Manuela Rembeck, Elisa-Maria Hermannskirchner und Angela Hundsberger (von links) spielten gefühlvollen Saitenklang für die Senioren.



Organisatorin Gottfrieda Kindermann dankte Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta für die geistliche Begleitung der Seniorennachmittage.

Hundsberger, Alexandra Karl und Manuela Rembeck begleiteten die den Nachmittag mit besinnlichen Saitenklängen.

Zum Jahresrückblick gedachten die Senioren Katharina Degenbeck, Elisabeth Linderer, Irmengard Meier, Johann Spitzl, Franziska Trager und Helene Steckermeier, die in diesem Jahr verstorben sind. Gottfrieda Kindermann dankte Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta für die geistliche Begleitung im gesamten Jahr. Ihr weiterer Dank ging an Mesner Ludwig Weidner, Organistin Anna Deieritz, Fritz Huber fürs Fotografieren, Mesnerin Michaela Dallinger für die vielfältige, zuverlässige Unterstützung sowie allen ehrenamtlichen Helferinnen und



Bürger-Information Januar 2025



Kuchenspenderinnen.

Für die Senioren sprach Franziska Asam anerkennende Worte an Gottfrieda Kindermann für die reibungslose Organisation der Nachmittage in diesem Jahr. Die traditionelle Geburtstagsfeier schloss den abwechslungsreichen Nachmittag ab.

Deutsch-Haus Schützen Gangkofen

Gangkofen. Beim **12. Schießabend** am **12.Dezember** wurden folgende Ergebnisse in den einzelnen Klassen erzielt:

A-Klasse: 1. Lisa Aschl 293 Ringe (von 300 möglichen); 2. Markus Dechantsreiter 290; 2. Michael Schmeisser 281.

B-Klasse: 1. Andreas Hafner 262 Ringe (von 300 möglichen); 2. Alexander Moosner 228; 3. Junxiang Weidenegger 174.

S1-Klasse: 1. Andrea Golzheim 211,1 Ringe (von 218,0 möglichen); 2. Josef Kosak 205,7; 3. Walter Pongruber 205,0; 4. Günther Haumaier 204,5; 5. Walter Eß 202,1; 6. Josef Bauer 199,6; 7. Franz Lohmeier 193,0.

Luftpistole: 1. Roland Zollitsch und Reinhard Aschl je 266 Ringe (von 300 möglichen); 2. Markus Dechantsreiter 252; 3. Hans Donharl 250; 4. Elisa Zollitsch 243; 5. Ralph Luderfinger 238; 6. Andreas Bauer 230; 7. Jonas Hagl 205.

Lichtgewehr: 1. Isabella Weidenegger 186 Ringe (von 200 möglichen); 2. Antonia Weidenegger 170; 3. Tobias Sigl 128; 4. Magdalena Weidenegger 82.

Schüler: 1. Elias Huber 162 Ringe (von 200 möglichen); 2. Eva Zollitsch 155; 3. Anna Zollitsch 124.

Schüler aufgelegt: 1. Emily Luderfinger 103 Ringe (von 200 möglichen).

Jugend: 1. Sebastian Zollitsch 267 Ringe (von 300 möglichen); 2. Elisabeth Weidenegger 259; 3. Johanna Thanner 255.

Junioren: 1. Constance Ries 278 Ringe (von 300 möglichen); 2. Anna-Sophia Hafner 264; 3. Kathrin Schmeisser 263.

Die besten -Teiler: 1. Josef Kosak 13,0-Teiler; 2. Andrea Golzheim 21,4-Teiler; 3. Michael Schmeisser 29,8-Teiler.

Heiliger Nikolaus überraschte die Deutsch-Haus-Schützen



Die Schützenjugend mit dem Heiligen Nikolaus uns seinem Krampus.

Gangkofen. Bei den Deutsch-Haus Schützen gab es große Augen, als der Heilige Nikolaus mit seinem Krampus zum Schießstand kam. Die beiden sahen nach dem Rechten und prüften, ob alle Schützen ordnungsgemäß schießen und gute Resultate erzielen. In der Gaststube las der Heilige Nikolaus aus seinem goldenen Buch und lobte die Hilfsbereitschaft der jüngsten Vereinsmitglieder. Er forderte die Zuhörer auf, immer fleißig mitzuarbeiten, denn ein gut organisierter Verein komme allen zugute. Besonders lobte er die gute Jugendarbeit im Schützenverein. Bis zum nächsten Jahr verabschiedeten sich der heilige Nikolaus und der Krampus mit einer kleinen Süßigkeit für jeden.

Schnupperskitour des Alpenvereins aufs Peitingköpfl

Gangkofen. Andreas Girnghuber und Klaus Mölzl, beide Fachübungsleiter Skitouren, unternahmen mit zwei Skitouren-Anfängerinnen und zwei Tourengehern mit etwas Erfahrung eine Skitour aufs Peitingköpfl (1720 m) im Heutal. Mit dem Vereinsbus erreichten sie den Parkplatz Heutalbauer im Heutal, dem Startpunkt für die Tour.

Nach einer kurzen Einweisung ins Skitourengehen mit Ausrüstungscheck und Gehtechnik ging es los Richtung Peitingköpfl.

Die Schneeauflage war gerade ausreichend, im Wald mussten einige Wurzeln und Steine umgangen werden. Einen steileren Anstieg nutzte die Gruppe für das Üben der ersten Spitzkehren.

Vorbei an der Hochalm ging es mal flacher, mal steiler zum Gipfel. Bei der Gipfelbrotzeit zeigte sich sogar kurz die Sonne. Die Abfahrt - teils durch Tief-



Bürger-Information Januar 2025





Die Teilnehmer an der Schnupperskitour auf dem Peitingköpfl.

schnee - war nochmal eine Herausforderung. Auch die anschließende Abfahrt auf der Rodelbahn war recht kräftezehrend. Trotz allem meldeten sich die Teilnehmer der Schnupperskitour bereits wieder für die nächsten Skitouren der Sektion an.

Spende statt Weihnachtsgeschenke



Die Spendenübergabe: (von links) Spender Ulrich Pongruber, Pfarrer Jakob Ewerling, Miriam Wimmer (Kindergarten St. Elisabeth) und Daniela Girnghuber (Kindergarten St. Nikolaus).

Gangkofen. Stattliche 1000 Euro spendete die Fir-

ma Elektro Ulrich Pongruber je zur Hälfte an die Kindergärten St. Elisabeth und St. Nikolaus. "Wir geben an unsere Kunden keine Weihnachtsgeschenke, stattdessen spenden wir den Betrag an eine soziale Einrichtung in unserer Umgebung", so Pongruber.

Pfarrer Jakob Ewerling und die Vertreterinnen der Kindergärten Miriam Wimmer (St. Elisabeth) und Daniela Girnghuber (St. Nikolaus) bedankten sich sehr herzlich für die Spende, die nun für den Kauf von Spielwaren für die Kinder verwendet wird. Ulrich Pongruber bedankte sich an dieser Stelle bei seinen treuen Kunden, ohne die diese Spende nicht möglich sei.

Hexenhausabende sorgten für vorweihnachtliche Stimmung vor dem Rathaus



Über viele Besucher durften sich die Verantwortlichen an den Hexenhausabenden freuen.

Gangkofen. "Es waren vier hervorragende Hexenhausabende, lediglich einmal spielte das Wetter nicht mit", berichteten die Verantwortlichen der Kindertagesstätte, des Elternbeirates der Grund- und Mittelschule und der Werbegemeinschaft über die Veranstaltungsabende an den Adventsfreitagen. Bei abwechslungsreicher Verköstigung fehlte es an nichts. An jedem der Hexenhaustage bereicherte besinnliche Musik die Stimmung. Zur Eröffnung sorgte der Kinderchor unter der Leitung von Veronika Frank für beschaulichen Gesang. Die Gruppe "Girls United" unter der Leitung von Claudia Diem zeigte ihr tänzerisches Können. Am Nikolaustag besuchte der Heilige Nikolaus die Gäste vor dem Rathaus. Zudem durften die Kinder den von Christina Stadler vorgetragenen Märchen zuhören. Am dritten Veranstaltungsabend unterhielt der Chor der Kindertagesstätte unter der Leitung von Marti-



Bürger-Information Januar 2025





Die Gruppe "Girls United" zeigte ihr tänzerisches Können.



Vorweihnachtliche Lieder sang der Kinderchor am ersten Abend unter der Leitung von Veronika Frank (links).

na Thanner die Gäste. Zum Abschluss spielte die Jugendblaskapelle unter der Leitung von Andreas Kaltenecker und die Blaskapelle "BinaBlech" unter der Leitung von Wolfgang Hirschberger für die Besucher vor dem Rathaus. Der Erlös der vier Hexenhausabende geht an die Kindertagesstätte und an die Grund- und Mittelschule.



Der Heilige Nikolaus hatte am Nikolaustag für jedes Kind ein süßes Geschenk dabei.



Der Chor der Kindertagesstätte unter der Leitung von Martina Thanner (rechts) sang am 13. Dezember besinnliche Lieder zur Adventszeit.



Die Jugendblaskapelle unter der Leitung von Andreas Kaltenecker (rechts) eröffnete den letzten Hexenhausabend.



Die Blaskapelle "BinaBlech" unter der Leitung von Wolfgang Hirschberger (rechts) spielte zum Abschluss der diesjährigen Adventsaktionstage.

Deutsch-Haus Schützen Gangkofen

Gangkofen. Beim **13**. **Schießabend** am **20**. **Dezember** wurden folgende Ergebnisse in den einzelnen Klassen erzielt:

A-Klasse: 1. Lisa Aschl 295 Ringe (von 300 möglichen); 2. Marie Aschl 291; 3. Jakob Thanner 286; 4. Michael Schmeisser 280; 5. Markus Dechantsreiter 276.



Bürger-Information Januar 2025



B-Klasse: 1. Marcel Steinhuber 259 Ringe (von 300 möglichen); 2. Sebastian Kobler 256; 3. Alexander Moosner 219; 4. Junxiang Weidenegger 189

Luftpistole: 1. Markus Dechantsreiter 264 Ringe (von 300 möglichen); 2. Christian Steinhuber 262; 3. Roland Zollitsch 252; 4. Andreas Bauer 250; 5. Klaus Golzheim 247; 6. Hans Donharl 241; 7. Rebecca Golzheim 239; 8. Ralph Luderfinger und Carsten Ginzel je 235, 9. Daniel Mädler 218, 10. Rebekka Hafner 201.

S1-Klasse: 1. Andrea Golzheim 209,6 Ringe (von 218,0 möglichen); 2. Günther Haumaier 205,3; 3. Josef Kosak 203,8; 4. Matthias Sigl 202,7; 5. Walter Eß 202,4; 6. Josef Bauer 202,3; 7. Manfred Buchheimer 187,6; 8. Waltraud Buchheimer 186,1, 9. Franz Lohmeier 183,6.

Schüler: 1. Lena-Marie Hafner 184 Ringe (von 200 möglichen); 2. Lea Biberger 167; 3. Elias Huber 148; 4. Eva Zollitsch 143; 5. Anna Zollitsch 128, Johannes Kerscher 107.

Schüler aufgelegt: 1. Emily Luderfinger 158 Ringe (von 200 möglichen).

Lichtgewehr: 1. Isabella Weidenegger 185 Ringe (von 200 möglichen); 2. Niklas Hafner 178; 3. Antonia Weidenegger 155; 4. Tobias Sigl 149; 5. Magdalena Weidenegger 72.

Jugend: 1. Simon Moosmüller 269 Ringe (von 300 möglichen); 2. Johanna Thanner 261; 3. Elisabeth Weidenegger 253; 4. Sebastian Zollitsch 250.

Junioren: 1. Kathrin Schmeisser 267 Ringe (von 300 möglichen); 2. Florian Hausberger 260.

Die besten -Teiler: 1. Walter Eß 2,0-Teiler; 2. Günther Haumaier 10,8-Teiler; 3. Rebekka Hafner 14,6-Teiler.

Mittwochskitour zum Stahlhaus

Gangkofen. Vollständig besetzt war der Vereinsbus für die erste Mittwochskitour des Alpenvereins. Franz Jirowetz chauffierte die Gruppe zum Parkplatz Hinterbrand, mit dem Ziel, über das aufgelassene Jenner-Skigebiet das kulinarische Ziel im Stahlhaus zu erreichen. Die speziell für den Deutschen Skiverband präparierte Piste war jedoch für die Rennfahrer reserviert. Max Altmannshofer führte die Tourengruppe deshalb auf der verhältnismäßig gut beschneiten Forststraße über die Mitterkaseralm zum Jennerrücken. Die anschließende Querung zum Stahlhaus war recht gut befahrbar, sodass die Gastfreundschaft von des Wirtes ohne



Die Gruppe kurz vor dem Stahlhaus.

größere Anstrengung erreicht wurde. Bei der abschließenden Abfahrt war der Wunsch nach einer etwas weicheren Piste nicht ganz unberechtigt. Mit der Perspektive auf einen baldigen Schneefall ging es auf dem direkten Weg zurück nach Gangkofen.

Blaskapelle "BinaBlech" gratulierte Ehrenmitglied Anton Urmann



Der Vorsitzende der Blaskapelle "BinaBlech", Hubert Gangkofer (rechts), gratulierte Anton Urmann (links) mit einem Geschenk zu seinem 80. Geburtstag.

Gangkofen. Mit einem Ständchen gratulierte die Blaskapelle "BinaBlech" ihrem Ehrenmitglied Anton Urmann zu seinem 80. Geburtstag. Der Jubilar gründete in den 1980-er Jahren die "Gangkofener Bläser", aus denen im Jahr 2011 durch die Vereinsgründung die Blaskapelle "BinaBlech" entstand. Im



Bürger-Information Januar 2025



Verein übernahm er von 2011 bis 2015 das Amt des Schriftführers. 2015 und 2016 war er Kassenprüfer. Zudem spielte er noch einige Jahre als Posaunist in der Blaskapelle mit.

Sichtlich begeistert nahm Anton Urmann die Gratulation der Blaskapelle entgegen. Vorsitzender Hubert Gangkofer überreichte ihm ein Geburtstagsgeschenk mit den besten Wünschen für die kommenden Jahre.

Bettina Hain gibt die Führung beim Jugendrotkreuz nach über 21 Jahren ab



von links: Sophia Ebnet (stellv. Gruppenleitung), Jasmin Rotter (erste Gruppenleitung), Bettina Hain (ehem. Gruppenleiterin), Pacale Eibeck (Leiter d. Jugendarbeit Rottal-Inn).

Gangkofen. Bei der diesjährigen Weihnachtsfeier des Jugendrotkreuzes Gangkofen wurde nicht nur Plätzchen und leckerer Punsch verspeist, sondern es fanden zeitgleich die turnusmäßigen Neuwahlen zur Gruppenleitung statt. Von "Einer Legende zur Anderen" lautete der Titel des Geschenks für Bettina Hain, die nach über 21 Jahren hervorragendem Engagement als erste Gruppenleiterin die Führung abgibt, ebenso wie ihr Stellvertreter Florian Moser. Unter der Wahlleitung des Leiters der Jugendarbeit Rottal-Inn Pascale Eibeck wurden Jasmin Rotter als 1. Gruppenleiterin und Sophia Ebnet als ihre Stellvertreterin einstimmig gewählt. Ein besonderer Dank galt den beiden ehemaligen Jugendrotkreuzleitern, dass sie über Jahrzehnte aus kleinen Helfern große Helden gemacht haben. Sie haben den Grundstein für viele Kinder und Jugendliche gelegt, dass Helfen nicht nur ein Muss, sondern eine Herzensangelegenheit ist. Der Dank ging an die zukünftigen Gruppenleiterinnen zurück, die schon in den letzten Jahren bewiesen haben, dass die Nachfolge in gute Hände übergeht und die Ausbildung der Kinder und Jugendliche weiter hervorragend gesichert ist.

Im Anschluss kam der Nikolaus zu Besuch und hatte viele lobende Worte für die Kinder und Ju-

gendlichen dabei. Mit einem kleinen Geschenk verabschiedete er alle in eine schöne Weihnachtszeit. Für alle Kinder ab 8 Jahre, die auch mal beim Jugendrotkreuz reinschnuppern möchten, können gerne am 17.01.2025 von 16:30 Uhr bis 18 Uhr bei der nächsten Gruppenstunde im Rotkreuz Haus in der Bahnhofstr. 24 vorbeikommen.

Ein Gottesdienst, der Hoffnung bringt – Live aus Litauen



Militärpfarrerin Claudia Brunnmeier-Müller informierte in der Gnadenkirche Gangkofen über die Arbeit der Militärseelsorge.

Gangkofen. Am vierten Advent, wurde ein besonderer Gottesdienst live aus Litauen übertragen. In der evangelischen Gnadenkirche Gangkofen hatten die Besucher die Möglichkeit, diesen außergewöhnlichen Moment beim gemeinsamen Public Viewing mitzuerleben.

Der Gottesdienst, geleitet von Militärbischof Dr. Bernhard Felmberg und Militärpfarrer Florian Hemme, wurde von der NATO-Battlegroup in Rukla ausgestrahlt. Unter dem Leitvers "Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir!" (Jesaja 60,1) stand die weihnachtliche Botschaft des Lichts und der Hoffnung im Zentrum.

Zu den Besuchern zählte auch der Vorsitzende des Reservistenverbandes Rottal-Inn, Stabsfeldwebel der Reserve Alban Friedlmeier.

Im Gottesdienst wurde der Alltag der Bundeswehrsoldaten und anderer NATO-Verbündeter in Litauen thematisiert. Zudem wurden die Reaktionen der Bevölkerung auf ihre Anwesenheit geschildert. Häufig erfahren die Kameradinnen und Kameraden direkten Dank von den Menschen vor Ort. Besonders in der Nähe zur Ukraine sind die Auswirkungen des Krieges und die damit verbundene Angst deutlich spürbar – sowohl für die lokale Bevölkerung als auch für die NATO-Battlegroup.



Bürger-Information Januar 2025



In seiner Predigt griff Militärbischof Dr. Felmberg die Herausforderungen unserer Zeit auf und gedachte der Opfer des schrecklichen Attentats in Magdeburg. Er betonte, dass das Dunkel in der Welt oft überwältigend erscheint. Doch mit Weihnachten, dem Fest der Freude und des Friedens, dürfen die Menschen neue Hoffnung schöpfen. Die biblische Zusage des Lichts erinnert daran, dass auch in schwierigen Zeiten Hoffnung und Friedensstiftung möglich sind.

Besonders gewürdigt wurde der Einsatz der Soldatinnen und Soldaten, die fern ihrer Heimat Weihnachten feiern müssen. Auch die Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages, Dr. Eva Högl, nahm an diesem einzigartigen Gottesdienst teil und hob die Bedeutung von Freiheit und Demokratie hervor.

Kinder gestalteten besinnliche Stunde



Lisa Scheidhammer, Karla Frank, Lena Scheidhammer (vorne, von links), Senta Plinninger, Afra Plinninger und Isabella Brindl (hinten, von links) bereiteten den Besuchern beschauliche Momente zur Vorbereitung auf die Weihnachtszeit.

Angerbach. Sechs Kinder gestalteten am 4. Advent in der Loreto-Kirche eine besinnliche Stunde zur Vorweihnachtszeit zum Thema "Zünd ein Licht an". Dazu trugen sie gedankenvolle Texte zu den jeweiligen Strophen des Liedes vor und entzündeten immer wieder eine Kerze, bis es in der Kapelle hell wurde. Abschließend bereiteten sie die vielen Besucher mit beschaulichen Texten zum Advent auf die bevorstehende Weihnachtzeit vor. Die passende musikalische Gestaltung sorgte Veronika Frank. Die Gesamtorganisation und Einstudierung lag in den Händen von Agnes Scheidhammer. Sie danke allen Helfern für die Unterstützung bei der Vorbereitung der besinnlichen Stunde.

Kinder zeigten eindrucksvoll den schweren Weg von Maria und Josef



Viele Kinder wirkten beim Krippenspiel des Müttervereins mit.

Reicheneibach. Der Mütterverein mit der Vorsitzenden Rosemarie Lachner freute sich über eine bis zum letzten Platz besetzte Pfarrkirche zum Krippenspiel am Nachmittag des Heiligen Abends. Zuvor übten die Kinder mehrere Wochen gemeinsam mit dem Mütterverein und den Eltern ihre Rollen und lernten den dazugehörigen Text. "Die Kleinen waren voller Vorfreude und konnten es kaum erwarten, bis es losgeht", berichtete Rosemarie Lachner. In einer kindgerechten und der heutigen Zeit angepassten Darstellung zeigten die Kinder, die in prächtigen Kostümen auftraten, liebevoll den schweren Weg von Josef und Maria bis zur Geburt von Jesus in Bethlehem. Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes übernahm der Kirchenchor.

Krippenspiel begeistert Gottesdienstbesucher und Altenheimbewohner

Gangkofen. Der Wortgottesdienst am Nachmittag des Heiligen Abend in der Pfarrkirche war etwas ganz Besonderes. Die Kommunionkinder zeigten ihre Aufführung des Krippenspiels. Unter der Organisation von Gerlinde Enggruber spielten sie die Weihnachtsgeschichte von der Herbergs-Suche bis zur Geburt Jesu nach und überzeugten mit der beeindruckenden Darstellung der biblischen Figuren. Dabei schufen sie eine feierliche Atmosphäre in der gut besetzten Kirche. Moderiert wurde das Krippenspiel von Bettina Hain. Das Krippenspiel wurde auch in der Eingangshalle der Bürgerheims St. Martin gezeigt, sodass auch die Bürgerheimbewohner in den Genuss der Weihnachtsgeschichte kamen.



Bürger-Information Januar 2025





Die Kommunionkinder bei ihrem Krippenspiel in der Eingangshalle des Bürgerheims St. Martin.

Jahresabschluss bei der BRK Bereitschaft Gangkofen-Massing



Die Ehrengäste mit den Dienstjubilaren: v.l.n.r: Josef Schreiner, Felix Wachter, Hans Haider, Bgm Christian Thiel, Marvin Mührenberg, Fabian Müller, Paul Schulz, Martin Prost, Bürgermeister Matthäus Mandl und Marko Hain.

Traditionell trafen sich die Mitglieder der BRK-Bereitschaft am vierten Adventswochenende um den Jahresabschluss zu feiern. Bereitschaftsleiter Marko Hain konnte hierzu im Gasthaus Rupertuskeller in Massing neben den ehrenamtlichen Helfern auch die Bürgermeister Christian Thiel und Matthäus Mandl, sowie Kreisbereitschaftsleiter Felix Wachter, Leiter Rettungsdienst Hans Haider, die Kreisausschussmitglieder Manuela Simon und Andreas Widl begrüßen. Sehr erfreulich war der Besuch von Herbert Wiedemann, Kreisgeschäftsführer a.D.

Bei seinem Jahresrückblick stellte Hain die beachtliche Summe von 12.438 Dienststunden vor. Gerade im Bereich Aus- und Fortbildung wurden von den Mitgliedern 39 Lehrgangsplätze belegt. Der

Rettungsdienst konnte mit 2.355 geleisteten Stunden unterstützt werden. Bei der Absicherung von Veranstaltungen, waren das ganze Jahr über 77 Helfer im Einsatz. Hier waren z.B. sechs Bereitschaftsmitglieder für eine Woche in Priwall/ Travemünde, um das dortige Strandbad abzusichern. Auch die K-Schutz Einheiten konnten ihre Leistungen in Rahmen von Übungen und Tagungen nicht nur regional, sondern auch in Minning/ Österreich oder Straubing unter Beweis stellen.

Besonderes Highlight war die Weihe der neuen Einsatzfahrzeuge im April. Des Weiteren seien die Helfer auch wieder beim Ferienprogramm, Kindergartenbesuch aber auch bei Vereinsaktivitäten wie das Gemeindeschießen oder Gemeindekegeln im Dienst gewesen.

Bei ihren Grußworten waren sich die Ehrengäste einig, dass ein Hilfeleistungssystem ohne Ehrenamt nicht funktioniert. Sie sprachen den Helfern und Führungskräften ihren herzlichen Dank für die geleistete Arbeit aus. "Wir können uns glücklich schätzen, dass in unserer Region eine so schlagkräftige, ehrenamtliche Gruppe im Einsatz ist." So die beiden Gemeindeoberhäupter.

Nach einem gemeinsamen Abendessen wurden Mithilfe der Ehrengäste noch die anstehenden Ehrungen vollzogen. So wurden für fünf Jahre aktive Mitgliedschaft Martin Prost und Paul Schulz geehrt. Die Auszeichnungsspange für 10 Dienstjahre erhielt Marvin Mührenberg. Besonders erfreulich war die Ehrung von Josef Schreiner, der bereits seit 45 Jahren aktiv im Dienst für das Rote Kreuz steht. Auch die Auszeichnungen für Einsatzkräfte bei der Hochwasserkatastrophe 2021 im Ahrtal konnte endlich nachgeholt werden. Die Rheinland- pfälzische Fluthilfemedaille und die Einsatzmedaille Fluthilfe der Bundesrepublik Deutschland erhielten für ihren Einsatz: Thomas Girnghuber, Marvin Mührenberg, Fabian Müller, Martin Prost und Heinz Schönberger.

Bevor der offizielle Teil dem Ende zuging, bedankte sich Bereitschaftsleiter Marko Hain noch herzlich mit einem kleinen Präsent bei den ausgeschiedenen Führungsmitgliedern nach den diesjährigen Neuwahlen. Somit wurden Susanne Hochholzer, Martina Huber und Bettina Hain für ihre Verdienste in der Bereitschaftsführung in den vergangenen Jahren geehrt.



Bürger-Information Januar 2025



Gelungene Premiere: Society tanzt um den gestohlenen Schlafsand



Die Tanzgruppe Society bei ihrem Showprogramm "Der gestohlene Schlafsand".

Gangkofen. Eine großartige Premiere feierte die Tanzsportgruppe Society am vergangenen Samstagabend in der Turnhalle der Grund- und Mittelschule mit ihrer neuen Show.

Zunächst zeigte Massinger Prinzengarde erstmals ihren Gardemarsch und den Prinzenwalzer. Prinzessin Anna-Lena I. aus dem Palast der geheimnisvollen Schätze und Prinz Maximilian I. der Prü-

Gangkofe, GAVI TO () = 2 - GAD TO () = 3 - BILITERS () 1 - BILITERS

Die Vorstandschaft: (von links) Stefanie Steckermeier, Luis Peukert, Franziska Pichl, Vorsitzender Thomas Fisinger, Annalena Baumgartner, Johannes Bukenberger und Marie Schaumberger.

fende aus der Villa Casa del Sol betonten in ihren Reden das freundschaftliche Verhältnis der benachbarten Faschingsgesellschaften. Besonders begeistert waren die Hausballgäste vom Showteil der Prinzengarde, des Elferrates und des Prinzenpaares.

Höhepunkt des Ballabends war jedoch die Vorstellung des Tanzprogrammes der Gastgeber. Dazu stellten die Moderatoren Thomas Fisinger und Regina Limmer die Akteure vor und gaben Einblicke in die Trainingsarbeit der Gruppe.

Zu Beginn trat dazu das Sandmännchen auf, dem jedoch der Schlafsand gestohlen wurde. So konnte



Das Society-Team.

(Fotos: Bichlmeier)



Bürger-Information Januar 2025



niemand mehr ruhig schlafen. Nun versuchte die Tanzgruppe alles, um für das Sandmännchen den Schlafsand wieder zurückzugewinnen und allen wieder ruhigen Schlaf zu ermöglichen.

In einem halbstündigen Tanzprogramm bot Society anschließend in bunt schillernden Kostümen zahlreiche, von Stefanie Steckermeier, Sebastian Steckermeier, Annalena Baumgartner und Franziska Pichl einstudierte, atemberaubende Hebe- und Wurffiguren und rasante Tanzschritte dar.

Dem ersten Auftritt ging ein erstaunlicher Aufwand voraus, wie Vorsitzender Thomas Fisinger informierte. So habe sich das Trainerteam bereits seit einem Jahr damit beschäftigt, die Idee und erste choreographische Grundelemente zu entwickeln. Im Frühjahr habe die gesamte Gruppe mit dem wöchentlichen Training begonnen, um die Show pünktlich und ausgereift präsentieren zu können. Näherin Elfriede Ritthaler sei für die prächtigen Kostüme enorm beschäftigt gewesen. Für die Show seien Texte geschrieben und in einem Tonstudio eingesprochen worden.

Bürgermeister Matthäus Mandl zeigte sich in seinem Grußwort erfreut über den guten Zusammenhalt und die glänzende Entwicklung der Gruppe.

Wer nun erfahren will, wie der Schlafsand wieder in die Hände des Sandmännchens kommt, kann sich die Show am kommenden Samstag, 4. Januar, beim Society-Gardetreffen in der Turnhalle Gangkofen ansehen. Karten dazu gibt es online unter https://ticket.society-gangkofen.de oder unter Telefon 08722/9659162 (ab 18 Uhr). Society zeigt die Show auch beim Benefiz-Gardetreffen der Aktionsgemeinschaft "Kind in Not" in Mitterskirchen am Freitag, 10. Januar.

Kirchenanzeiger der Pfarrei Gangkofen vom 05.01.2025 – 12.01.2025

Sonntag 05.01. 10.00 Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft (Hermann Huber u. Hildegard f. + Nachbarin Elfriede Brummer/Fam. Ludwig Häglsperger f. + Nachbarn Alois Brummer/Elfriede Schinko f. + Theresia Thanner/Hohmann Mathilde f. + Ehem.)

Montag 06.01. 10.00 Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft (Christine Andorfer f. + Eltern u. Schwiegereltern/Fam. Anton Aimer f. + Onkel Johann Spitzl/Fam. Thomas Gerbl, Bodenkirchen für + Bekannte Ida Purzer/Fam. Heinrich Huber f. + Nachbarin Ingrid Huber)

Dienstag 07.01. 14.30 Trauernde Angehörige

Mittwoch 08.01. 19.15 Eucharistiefeier (Resi Mückenhausen f. + Freundinnen/Finni Westenkirchner f. + Theresia Thanner)

Donnerstag 09.01 8.00 Eucharistiefeier (Resi Mückenhausen f. + Elfriede Brummer)

Freitag 10.01. 15.30 im Bürgerheim Eucharistiefeier (Paula Fuest f. + Emmi Ott)

Samstag 11.01. 19.00 Vorabendmesse (Fam. Dietrich f. + Marianne Witsch-Eggerdinger/Seb. Wohlmannstetter, Vordersarling f. + Elfriede Brummer/Maximilian Sterner f. + Johann Spitzl)

Sonntag 12.01. 10.00 Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft (Annemarie Niedermeier f. + Ehem./Andreas u. Katrin, Ulli, Frieda u. Rosa f. + Vater u. Opa Matthäus Niedermeier/Franz u. Elfriede Kreuzpointner f. + Matthäus Niedermeier/Fam. Anton Häglsperger f. + Nachbarn Alois Brummer)

Dirnaich

Montag 06.01. 8.30 Eucharistiefeier (Fam. Lampoltshammer f. + Erich Gamenik/Fam. Ludwig Scheidhammer f. beiders. + Eltern)

Angerbach

Sonntag 12.01. 8.30 Eucharistiefeier (Karl Plankl f. + Georg Westenthanner/Fam. Rothmeier f. + Ludwig Plinninger)

Kirchenanzeiger der Pfarrei Gangkofen vom 11.01.2025 bis 19.01.2025

Samstag 11.01. 19.00 Vorabendmesse (Fam. Dietrich f. + Marianne Witsch-Eggerdinger/Seb. Wohlmannstetter, Vordersarling f. + Elfriede Brummer/Maximilian Sterner f. + Johann Spitzl)

Sonntag 12.01. 10.00 Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft (Annemarie Niedermeier f. + Ehem./Andreas u. Katrin, Ulli, Frieda u. Rosa f. + Vater u. Opa Matthäus Niedermeier/Franz u. Elfriede Kreuzpointner f. + Matthäus Niedermeier/Fam. Anton Häglsperger f. + Nachbarn Alois Brummer)

11.00 Taufe Fißlinger Maximilian Wilhelm

Montag 13.01. 18.00 in Heiligenbrunn Eucharistiefeier (Mückenhausen Elmar m. Fam. f. + Ingrid Huber)

Mittwoch 15.01. 09.00 – 11.00 "Eine-Welt-



Bürger-Information Januar 2025



Verkauf"

19.15 Eucharistiefeier (Rosmarie u. Katharina Huber f. + Schwiegereltern, Großeltern, Schwager u. Julia)

Donnerstag 16.01. 8.00 Eucharistiefeier (Resi Mückenhausen f. + Franziska Hüttner/Anna Deieritz m. Fam. f. + Tante Ingrid Huber)

Freitag 17.01. 09.00 – 11.00 u. 15.00 – 17.00 "Eine-Welt-Verkauf"

Sonntag 19.01. 10.00 Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft (Josef Thanner f. + Mutter Theresia Thanner/Konrad Thanner f. + Mutter Theresia Thanner/Theresia Gaßlbauer f. + Mutter Theresia Thanner/Christine u. Isabella f. + Ehem.u.Vater Sepp Högl/Erika Bachmeier f. + Ehem.u.Angeh./Bernhard u. Monika Hüttner f. + Mutter Franziska Hüttner/Josef u. Irene Trager f. + Mutter u. Schwiegermutter Franziska Trager/Josef u. Ottilie Trager f. + Oma u. Uroma Franziska Trager/Martin u. Julia Trager f. + Oma u. Uroma Franziska Trager/Karl Plankl m. Kinder f. + Ehefr. u. Mutter z. Sterbet.)

Dirnaich

Dienstag 14.01. 19.15 Eucharistiefeier (Franz u. Renate Steckermeier f. + Vater u. Schwiegervater Xaver Steckermeier/Fam. Schachtner f.+ Maria Sarcher u. Erich Gamenik/Josef Hochholzer f. + Theresia Meindl)

Angerbach

Sonntag 12.01. 8.30 Eucharistiefeier (Karl Plankl f. + Georg Westenthanner/Fam. Rothmeier f. + Ludwig Plinninger)

Freitag 17.01. 19.15 Eucharistiefeier (Träger f. + Ludwig Plinninger/Hildegard Brindl m. Fam. f. + Josef Brindl z. Sterbet.)